Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 27. Juni 1956.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
Ch. Oser

2555

Bundesversammlung

Die Sommersession ist Mittwoch, den 27. Juni 1956 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird demnächst dem Bundesblatt beigegeben.

Die Herbstsession wird Montag, den 17. September 1956, beginnen.

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 14. Juni 1956 folgende Wahl vorgenommen:

Als Ersatzmann des Eidgenössischen Versicherungsgerichts, Herrn Dr. jur. Theodor Bratschi, Fürsprecher von Bern, in Luzern, an Stelle des zum Mitglied des Versicherungsgerichts ernannten Herrn Hans Wüthrich.

2684

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 21. Juni 1956)

Der Bundesrat hat von der Eröffnung eines Konsulates von Honduras in Genf Kenntnis genommen. Er hat Herrn Herbert van Leisen in der Eigenschaft als Honorar-Konsul, mit Amtsbefugnis für den Kanton Genf das Exequatur erteilt.

(Vom 22. Juni 1956)

Bei der PTT-Verwaltung wurden folgende Beförderungen vorgenommen:

1. Zum Chef der Unterabteilung Postbetriebsdienst bei der Generaldirektion PTT Herr Ernst Rauch, von Sumiswald, bisher Sektionschef I;
2. Zum Sektionschef I bei der administrativen Sektion der Telefon- und Telegraphenabteilung Herr Karl Deubelbeiss, von Veltheim (AG), bisher Sektionschef II.
3. Zum Telephondirektor von Bern Herr Hermann Engel, von Eggwil, bisher Stellvertreter des Telephondirektors;
4. Zum Direktor des Postkreises Zürich Herr Emil Wegmann, von Winterthur und Zürich, bisher Adjunkt I.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Emil Tiefenauer, in Schaffhausen, als Mitglied der Eidgenössischen Expertenkommission für die Einführung der Invalidenversicherung Kenntnis genommen. Zu seinem Nachfolger ist Herr a. Nationalrat Friedrich Schneider, Präsident des Schweizerischen Verbandes öffentlicher Krankenkassen, in Basel, gewählt worden.

(Vom 25. Juni 1956)

S. Exzellenz Herr Juan Röhl Arriens hat dem Bundesrat seine Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Venezuelas bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 27. Juni 1956)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: an die Kosten der Waldzusammenlegung «Thalheim-Altikon-Adlikon» in den Gemeinden Altikon, Thalheim und Niederwil;
2. Schwyz: an die Kosten der Aufforstung und Entwässerung «Duli ob dem Weg» in der Gemeinde Einsiedeln;
3. Zug: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Holeschwanden» in der Gemeinde Zug;
4. Graubünden: an die Kosten der Lawinenverbauung und Aufforstung «Clünas-Pütschessa» in der Gemeinde Ftan;
5. Tessin: an die Kosten der Wiederaufforstung «Valle Riarena» in der Gemeinde Cugnasco;
6. Wallis: an die Kosten der Erstellung der Waldwege «Grône-Loye-Itravers» in der Gemeinde Grône und «St. Niklaus-Blattbach» in der Gemeinde St. Niklaus.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.07.1956
Date	
Data	
Seite	1350-1351
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 472

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.